

s223 Tiefes Hochmoor aus Hochmoortorf**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-HH01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, Riedgrasbestände, Moorheide	
Relief	schwach gewölbte, sehr flache Erhebungen	
Bodentyp	tiefes Hochmoor, oberflächennah z. T. vererdet	
Ausgangsmaterial	Hochmoortorf, oberflächennah nach Entwässerung häufig stark zersetzt bis vererdet	
Bodenartenprofil	(Hh,z4–5)	<5 dm
	Hh,z1–3	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion LN		stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	MolIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

randlich vereinzelt Übergangsmoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (700–750 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (520–600 mm)
Luftkapazität	hoch bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis sehr hoch (100–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen zwischen Isny im Allgäu und Friesenhofen (Lkr. Ravensburg)